

# Versetzung innerhalb NRWs bzw. NRW-->NDS

Beitrag von „Pfauenauge“ vom 19. September 2021 21:16

Hallo zusammen,

aus familiären Gründen möchten mein Mann und ich, beide am BK tätig, uns "Richtung NDS" versetzen lassen. Zukünftiger Wohnort würde im südlichen NDS liegen, ein Einsatz im nördlichsten NRW ist aber gut möglich. Ich kann eine Versetzung aus Elternzeit beantragen, dann besteht ja Anspruch auf wohnortnahen Einsatz. Meines Wissens ist es auch möglich, hier einen zukünftigen Wohnort anzugeben. Ist es dabei problematisch, wenn der Wohnort in NDS liegt? Ein wohnortnaher Einsatz ist dann natürlich nicht so ohne weiteres möglich, aber vielleicht ein möglichst naher (dann eben über diese 35 km hinaus) - weiß das jemand? Was mache ich, wenn ich einen Rückkehrantrag aus Elternzeit mit Versetzungswunsch stelle, aber eine Schule zugewiesen bekomme, die eben zu weit ist - klar, ich kann ablehnen, aber bin ich dann noch in Elternzeit oder hab ich dann "Pech" gehabt und habe diese trotzdem beendet?

Alternativ haben wir auch schon Schulen in NDS kontaktiert, hier ist nach erster Aussage kein Bedarf (wir haben leider auch beide Fächer, die nicht unbedingt dringend gebraucht werden). Wie sieht es aber mit Vertretungsstellen aus? Ist es möglich, übergangsweise als Vertretungslehrer an einer niedersächsischen Schule zu arbeiten und auf längere Frist zu versuchen, sich auch landesübergreifend versetzen zu lassen? Der Weg wird sicherlich nicht einfach, zumal es sich um zwei parallele Versetzungen handelt und wir sind deshalb auch noch nicht 100 %ig sicher, ob wir diesen Weg tatsächlich gehen werden. Aber vielleicht hat ja jemand Tipps/Erfahrungswerte oder eine Antwort auf meine Fragen. Vielen Dank im Voraus.

PF